

2. Dezember 2004

Nationalpark Donau-Auen präsentiert Winter-Programm

Im Thayatal Silvesterwanderung durch den Nationalpark

Die Bewohner der Au, ihre Überlebensstrategien, eine Spurensuche im Schnee, Bird-Watching am Ufer der Donau und historische Einblicke auf den Spuren Kaiser Karls stehen auch heuer wieder auf dem Programm des Winter-Besucherangebots des Nationalparks Donau-Auen. Zudem wird in diesem Winter ein Jubiläum gefeiert: Vor 20 Jahren, im Dezember 1984, wurde mit der Besetzung der Hainburger Au ein Impuls für die spätere Gründung des Nationalparks Donau-Auen gesetzt – ein Anlass, dieses Thema bei geführten Touren in die Stopfenreuther Au, bei Filmvorträgen und einem Workshop nochmals in den Mittelpunkt zu stellen.

Das komplette Besucherprogramm im Winter findet man auf www.donauauen.at, Rubrik „Besucherangebot“, im neuen Folder „Winterwanderungen 2004/5, der unter der Telefonnummer 02212/3450 gratis bestellt werden kann; e-mail nationalpark@donauauen.at.

Der letzte Tag des Jahres, der 31. Dezember, ist in Hardegg alljährlich der Silvesterwanderung durch den Nationalpark Thayatal gewidmet. Die beeindruckende Landschaft des Nationalparks bietet für diese Veranstaltung, bei der man gratis mitwandern kann, den idealen Rahmen. Für die Teilnehmer aus Tschechien wird auch heuer wieder die Grenzbrücke geöffnet. Die Wanderung, die rund 2,5 Stunden dauert, beginnt um 14 Uhr beim Nationalparkhaus bei Hardegg. Informationen gibt es auch im Internet unter www.np-thayatal.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at